

Wohnen 4.0



Schwerin, 27. Februar 2018

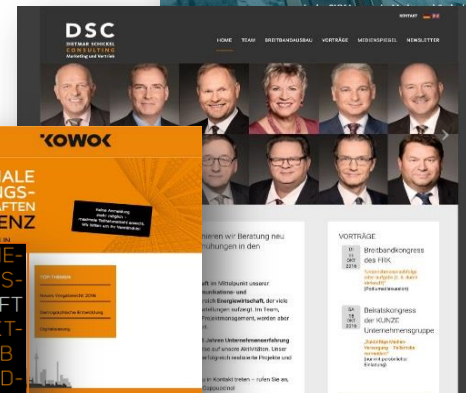
❖ Gut aufgestellt mit aktuellem Team

■ Kundengruppen:

- Wohnungsunternehmen | Genossenschaften
- Städte | Gemeinden | Kommunen
- Kabelnetzbetreiber | Stadtwerke
- Medienunternehmen

■ Schwerpunkte:

- Strategie Beratung
- Ausschreibungen
- Angebotsabfragen
- M&A



MEDIENVERSORGUNG # VERTRAGOPTIMIERUNG # BESTANDSAUFNAHMEN # AUSSCHREIBUNGEN # IMMOBILIENWIRTSCHAFT # UNTERNEHMENSVERKÄUFE # MARKTRECHERCHEN # MARKETING & VERTRIEB # TELEKOMMUNIKATION # BREITBAND-AUSBAU # STUDIEN # ENERGIEVERSORGUNG # ANALYSE INFRASTRUKTUR # BHKW # BEDARFSERMITTLUNG # WWW.SCHICKEL.DE

DSC - DIETMAR SCHICKEL CONSULTING
Kronprinzendamm 75 / 10781 Berlin
Telefon: +49 30 555 747 99-0
info@schickel.de / www.schickel.de

DSC
DIETMAR SCHICKEL
CONSULTING
Marketing und Vertrieb

❖ Viele Chancen durch digitale Services neue Geschäftsfelder zu bedienen

- Digitales Quartiersmanagement (AAL | Sicherheit | IoT)
- Telekommunikation (Kabel-TV | Internet | Telefonie)
- Energie (E-Mobility | Messdienstleistungen)



❖ Es geht um Quartiere und die zukünftigen Angebote

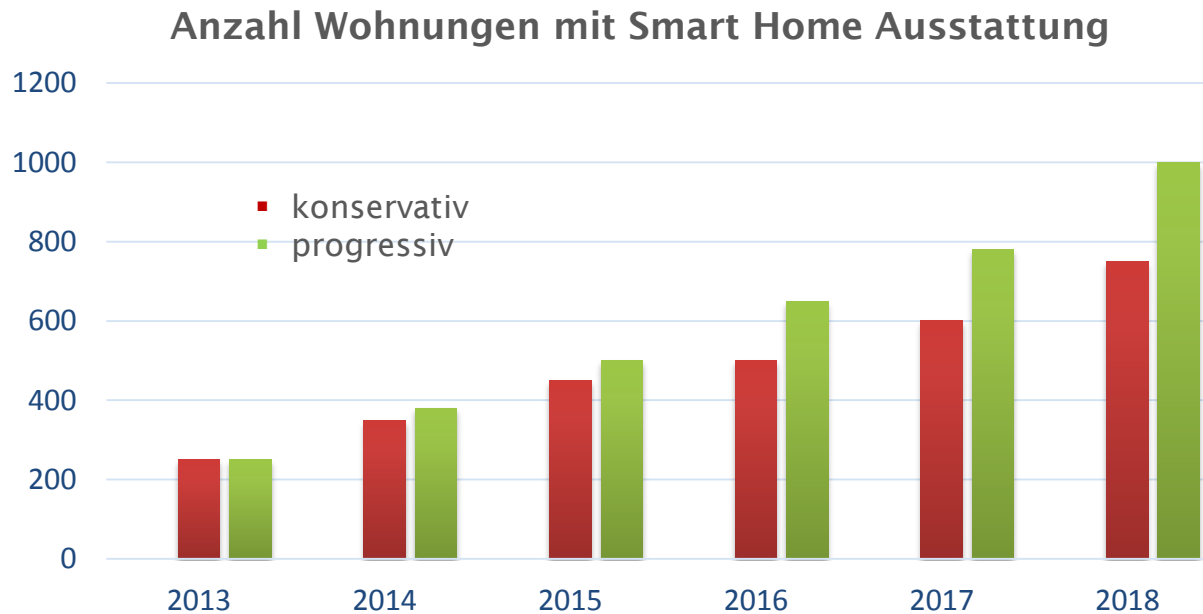


DIGITALES QUARTIERS MANAGEMENT

❖ Es geht um Quartiere und die zukünftigen Angebote



- ❖ **Interesse der Wohnungswirtschaft an Smart Home**
- Bereits 2019 könnte die Zahl der Smart Home-Haushalte die Millionengrenze überschreiten



❖ Produktentwicklung Internet of Things



❖ Internet of Things (IoT)

- IPv4 Internet Protokoll Version 4 (1981) **4,2 Mrd.** Adressen weltweit
- IPv6 (1998) **340** Sextillionen

❖ Internet of Things (IoT)

- IPv4 Internet Protokoll Version 4 (1981) 4,2 Mrd. Adressen weltweit
- IPv6 (1998) 340 Sextillionen

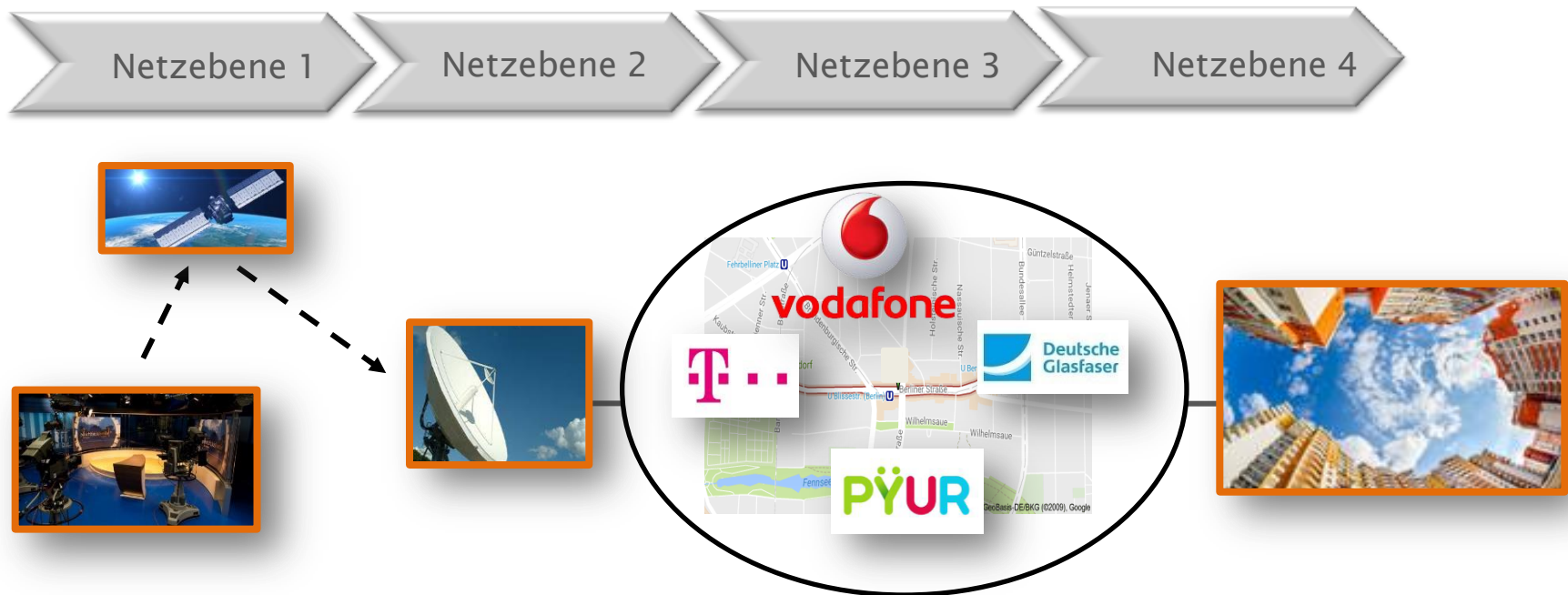
340.000 0000 0000
0000 0000 0000 0000
0000 0000 0000 0000
0000



Netzentwicklung



- ❖ Die Konsolidierung schreitet weiter voran – nur wenige Anbieter verfügen noch über eigene Netze



TV-/Hörfunkstation/Satellit | Kopfstelle | Backbone/Straßennetz | Hausverteilanlagen

- ❖ Die Konsolidierung schreitet weiter voran – wenige Anbieter verfügen noch über eigene Netze

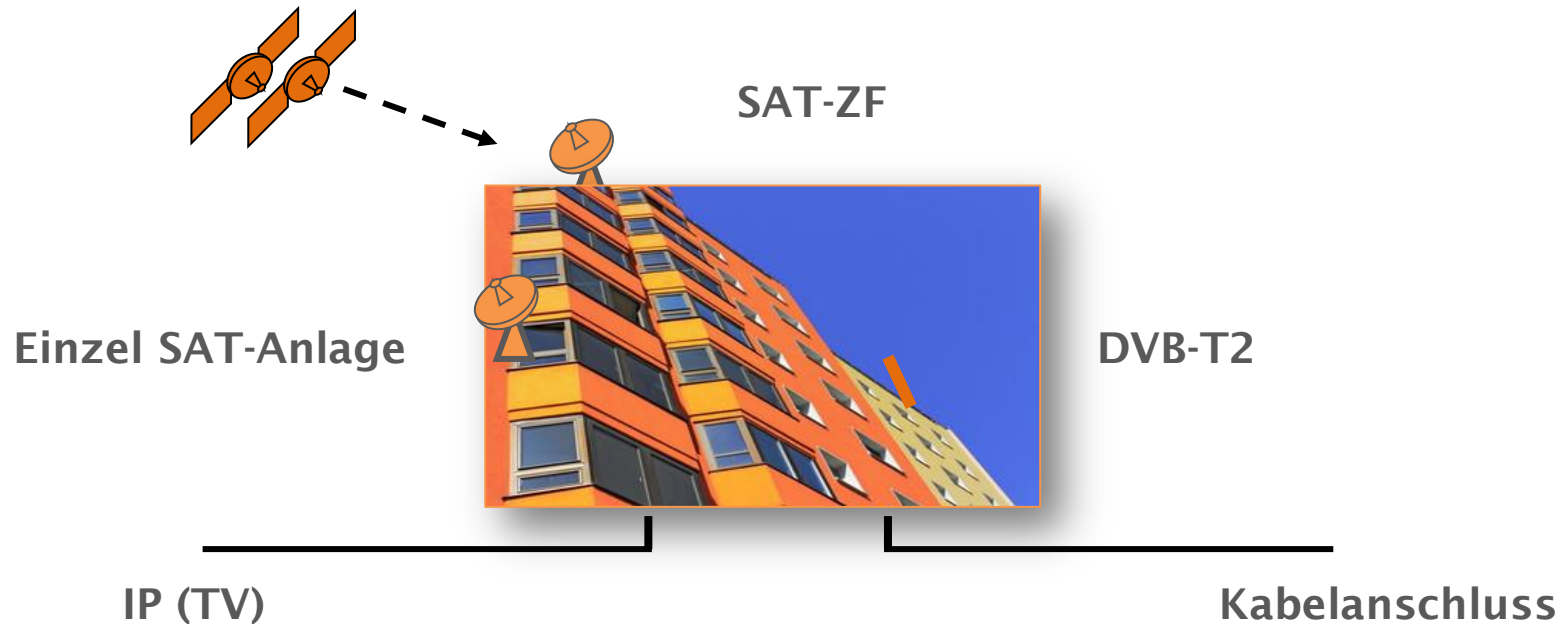
Vor Ort!



TV-/Hörfunkstation/Satellit | Kopfstelle | Backbone/Straßennetz | Hausverteilanlagen

❖ Aktuelle Mediennutzung

- Bereits heute müssen in einem Haus alle Versorgungsarten für die Bereitstellung von TV-Programmen berücksichtigt werden.



- Den Mietern stehen zwischenzeitlich verschiedene Versorgungsmöglichkeiten zur Verfügung. Auf welchem Weg Produkte oder Dienste angeliefert werden, ist vollkommen egal!

❖ Produktentwicklung: Fernsehen



❖ Immer noch die Nummer 1

- Fernsehen in immer besserer Qualität (HDTV/UHDT); über 30 Millionen Flachbildschirme in den Haushalten – davon über 50% bereits mit dem Internet verbunden.



- Die Bevölkerung ab 14 Jahren schaut immer noch täglich **Ø 208 Minuten Fernsehen**, wendet **173 Minuten** Zeit für **Hörfunk** und für **Internet 107 Minuten** auf. (Internetnutzung bei den 14-29 Jährigen **187 Minuten**)

*ARD-ZDF Langzeitstudie 2016

❖ Analoges Fernsehen

- Die meisten Haushalte verfügen bereits über die notwendige technische Ausstattung (Flachbildschirm | SmartTV | Receiver).
- Unitymedia hat in NRW, Hessen und Baden-Württemberg eine **analoge Abschaltung** 2017 im Alleingang vorgenommen!
- Alle Bundesländer liegen zwischenzeitlich bei **annähernd 90%** der Digitalisierung des Kabelempfangs. Die Medienanstalten forcieren und begleiten daher einen verbraucherfreundlichen einheitlichen Abschalttermin Ende 2018.
- **Bremen, Bayern und Sachsen** haben die Abschaltung für Ende 2018 gesetzlich fixiert. **Vodafone** ist bereits dabei die analoge Abschaltung umzusetzen. Erste Testprojekte wurden in Bayern gestartet. Andere Netzbetreiber folgen bereits.

➤ Sind Sie darauf vorbereitet?

❖ DVB-T2 HD (Digital Video Broadcast Terrestrial)

- Am 29. März 2017 erfolgte die Aufschaltung in allen wichtigen Ballungsräumen. 2018 bis Mitte 2019 läuft noch der Ausbau der Sendgebiete bis zur kompletten DVB-T Abschaltung.
- Nach Tests in drei Pilotgebieten in den letzten zwei Jahren läuft DVB-T2 HD jetzt mit 40 Sendern.
- Für DVB-T2 HD benötigt man einen neuen Receiver oder ein neues CI+ Modul und zahlt für die privaten HDTV-Programme mtl. 5,75 EUR/ jährl. 69,00 EUR.



Auslaufmodell

❖ „Das Goldene Zeitalter des Fernsehens“



- Serien werden wie Spielfilme produziert. Das Sehverhalten ändert sich - verstärkt bei der jüngeren Generation.
- Eine “Digital Kluft” (“Digitale Divide”) ist trotzdem nicht festzustellen. Ältere Jahrgänge holen auf.
- Der breitbandige Zugang wird immer wichtiger!

➤ Man schaut was, wann und wo man will!

❖ VoD und OTT Angebote auf dem Vormarsch

Heute schon schauen im Schnitt 1,8 Personen auf einem VoD-Account Bewegbilder – in HD oder mobil und **Bewegtbild „frisst“ Bandbreite**. Auch ältere Zuschauer akzeptieren die neuen Möglichkeiten.



➤ Wichtig ist der Zugang statt der Besitz von Medieninhalten

- ❖ **Nutzung von Mediatheken und bezahlten Inhalten**
 - Der Umsatz mit Pay-Content betrug in Deutschland 2016 ca. **800 Millionen Euro**
 - In 2017 wurde bereits ein Umsatz mit Online-Videotheken wie Netflix, Maxdome oder Amazon Prime von über **1 Mrd. Euro** erzielt.
 - Mehr als jeder Fünfte (>20 Prozent) nutzt bereits in Deutschland VoD-Portale (Video on Demand) für Serien und Filme. Das entspricht gut **16 Millionen Bundesbürgern**.
- **Die Nachfrage nach „neuem Fernsehen“ und der dafür notwendigen Bandbreite wächst und jeder Haushalt wird zum eigenen Programmchef - Vermieter müssen darauf vorbereitet sein!**

Zukunftsmodell!

Quelle: statista.com Februar 2018

❖ Produktentwicklung: Internet



❖ Angebot an höherer Internet-Breitbandbreite wächst

PYUR
Entdecke das Netz der nächsten Generation.

Pure Speed 200
Pures Internet für alle: schnell, stabil und monatlich kündbar. Ohne vertragliches Dauerrentenm. bis zu der neuen Internet-Standard.

30 € mit 0
3 Monate nach Vertragsbeginn

Pure Speed 400
Für Gleichzeitigen mit Besuch und professionellen Hardware-Giganten. Die Bandbreite ist praktisch nur die NSA. Vertragslos kündbar. Nur 40 € monatlich kündbar.

40 € mit 0
3 Monate nach Vertragsbeginn

GigaSpeed
Surfe mit bis zu 400 Mbit/s im Kabel-Glasfasernetz *

Red Internet & Phone 400 Cable
19.99 € im Monat
ab dem 13. Monat
44.99 €

Red bis 2 017 GP /MSD
FRITZBOX 6490

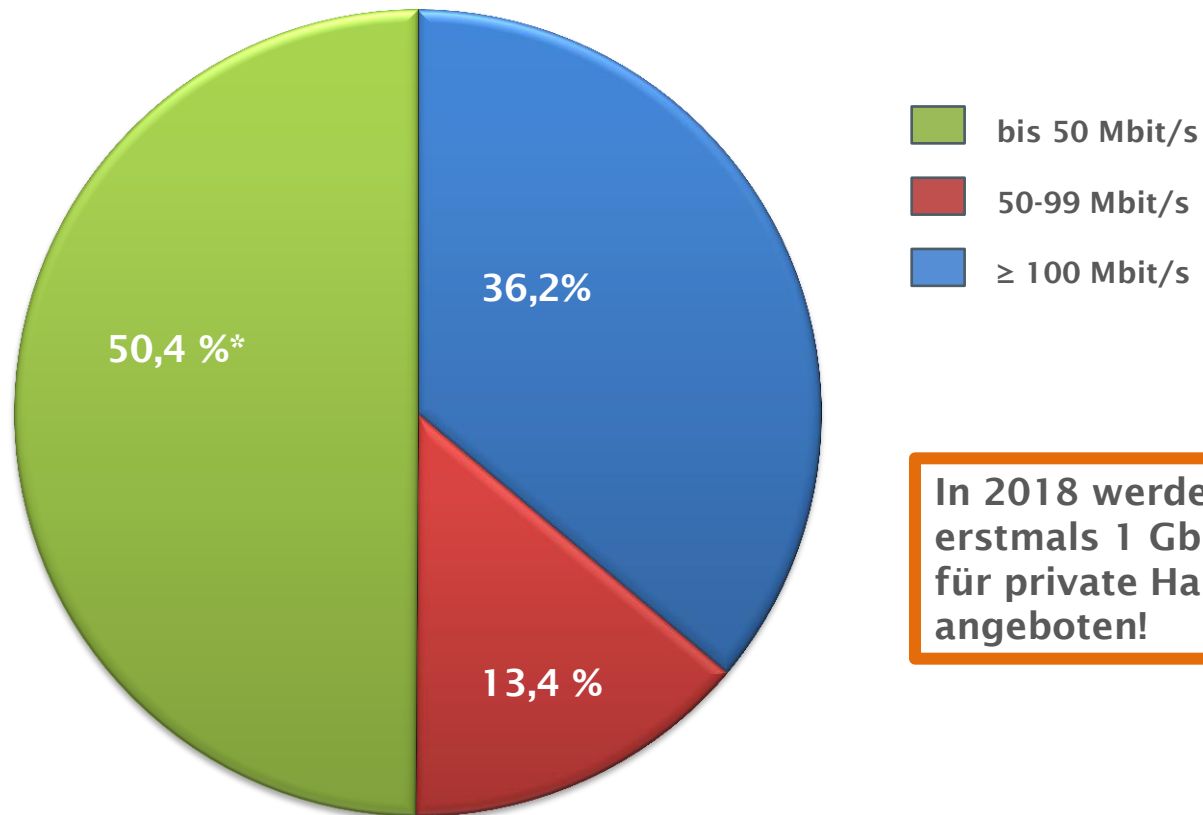
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

ZUKUNFTSSICHERE NETZE UND LÖSUNGEN FÜR IHRE IMMOBILIEN UND IHRE MIETER

JETZT BIS ZU 500 MBIT/S VERFÜGBAR! MEHR...

- WOHNUNGSUNTERNEHMEN
- GENOSSENSCHAFTEN
- HAUSVERWALTUNGEN
- NE-4-BETREIBER
- PRIVATKUNDEN

❖ Angebot an höherer Internet-Breitbandbreite steigt



In 2018 werden
erstmals 1 Gbit/s
für private Haushalt
angeboten!

*davon 34% mindestens 29 Mbit/s

Quelle: Goldmedia/ ANGA 2016/2017

- ❖ **Die Anforderungen an die Anschlussnetze werden sich bis 2025 mehr als verdoppeln**
 - Neben den Privathaushalten („Bewegtbild“) werden vor allem kleine und mittlere Unternehmen höhere Bandbreiten abfordern.
 - Etwa 300.000 Unternehmen werden leistungsfähige Breitbandanschlüsse mit Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr nachfragen („Top Level“ Nachfrage).
 - Zwischen 2017 und 2025 wird der Bandbreitenbedarf von einem Unternehmen mit 100 Arbeitsplätzen mit Internetzugang und 10 Mitarbeitern mit einem Home-Office/ mobilem Zugang von 0,5 Gbit/s auf 1,3 Gbit/s anwachsen.
- **Privathaushalte und Unternehmen werden enorme Bandbreiten abfordern!**

Quelle: Goldmedia | Breitband Symposium 2017

❖ Warum überhaupt höhere Bandbreiten?

- Das **Smartphone** wird noch mehr zum universalen Begleiter und Helfer – Sprachanwendungen und neue Apps stehen im Vordergrund.
 - **Smart Home** Applikationen führen zur Vernetzung vieler Geräte (IoT)
 - Beim Fernsehen folgt **8K** auf den Standard **4K** (HDTV)
 - **5G** wird als Nachfolger von 4G LTE in **2020** Geschwindigkeiten von mehr als 10 Gbit/s bieten.
 - Autonom gesteuerte Fahrzeuge werden bei solchen Übertragungsgeschwindigkeiten tatsächlich gefahrlos möglich, da der Bremsweg in einer Millisekunde 8 m und nicht mehr ggf. 60 m betragen wird. Die notwendigen Basisstationen der Mobilfunk-Provider werden dafür näher an die Autobahnen und Straßen rücken und an **Glasfaser-Netze** angebunden werden müssen.
- **Der weitere Ausbau von Glasfaser-Netzen ist unabdingbar!**

❖ Nur ein Technologie-Mix garantiert die breitbandige Zukunft

- 3 Technologien garantieren eine breitbandige Versorgung für die Zukunft im **Gigabit**-Bereich:

- **DOCSIS 3.1 (FTTB + koaxiale Infrastruktur)**

- **5G (Mobilfunk)**

- **Glasfaser-Netze**

- „Ob wir über das Festnetz oder mobil telefonieren, im Internet surfen oder fernsehen – die längste Wegstrecke legen alle Daten schon heute über Glasfasernetze zurück. Wohnungsunternehmen sollten Glasfasernetze daher schon heute in strategische Überlegungen einbeziehen. **Die Zukunft ist Glas.**“

GdW, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

- ❖ **Rund 10 Mio. Haushalte in Deutschland sind ohne Gigabit-Perspektive**
 - Ca. 75% der Haushalte sind für eine Gigabit-Versorgung vorbereitet.
 - Davon über die HFC (HybridFibreCoax) Netze der Kabelnetzbetreiber ca. 73,0 %.
 - Erst 7,1% über FTTB (Glasfaser bis ins Haus) | FTTH (Glasfaser bis in die Wohnung).
- **Chance für alle Wohnungsunternehmen, Genossenschaften, Hausverwaltungen und Eigentümer in Schwerin an der Zukunft teilzuhaben!**

Zukunftsmodell!

Quellen: ANGA Dez. 2016, TÜV Rheinland/BMVI Mitte 2017

❖ Wir erleben gerade einen Tipping-Point . . .

- Man nehme eine Handvoll Popcorn, werfen es in einen Topf mit etwas Öl und stellen es auf den Herd. Bei einer Öl-Temperatur von 163 bis 168 Grad. Bei 163 Grad fangen die ersten Maiskörner an zu poppen. Wenige Augenblicke später kommt es zu einer Reaktion, bei der alle Körner auf einmal poppen...



❖ ... vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unser Profil |



Email: dietmar@schickel.de
Web: www.schickel.de

